

## Geh mir nah

Heinz Rudolf Kunze

Wo immer du mich küßttest  
die Stelle bleibt verbrannt  
du fandest mich im Dunkeln  
den Rücken an der Wand  
und dann sind wir losgerannt

Ich habe dich geplündert  
du hast dich aufgebäumt  
ich gebe es dir schriftlich  
du hast vor Glück geschäumt  
vom Straucheldieb leergeräumt

Geh mir nah  
wer sonst wenn nicht du  
Geh mir nah  
wer sonst wenn nicht  
wenn nicht wenn nicht du

Verzweifelt warn wir friedlich  
versunken voller Wut  
aufs Biegen und aufs Brechen  
verstanden wir uns gut  
mit Ach und mit Krach im Blut

Ich schlug mir deine Schönheit  
mit Lilien aus dem Kopf  
ich kam dir ungelegen  
du packtest mich beim Schopf  
es war nur ein falscher Zopf

Geh mir nah  
wer sonst wenn nicht du  
Geh mir nah  
wer sonst wenn nicht  
wenn nicht wenn nicht du

Was haben wir versprochen  
was haben wir getan  
einander zugekrochen  
halsbrecherischer Plan  
kein Land in Sicht kräht der Hahn

Geh mir nah  
wer sonst wenn nicht du  
Geh mir nah  
wer sonst wenn nicht  
wenn nicht wenn nicht du